



NEUE PASTOREN IN RENSEFELD UND TIMMENDORFER STRAND

Veröffentlicht am 07.09.2020 um 06:06 von Redaktion Stodo.NEWS

Propst Peter Barz hat am Sonntag (6. September) mit Adela Jártimová und mit Karsten Wolkenhauer eine neue Pastorin in Rensefeld (Bad Schwartau) und einen neuen Pastor in Timmendorfer Strand willkommen geheißen.

In der Rensefelder St. Fabian- und St. Sebastian-Kirche führte der Propst am Nachmittag die für den Pfarrbezirk I zuständige Pastorin Jártimová in ihr Amt ein. Die 45-jährige gebürtige Slowakin ist Nachfolgerin von Pastor Arne Kutsche, der im vergangenen Jahr nach Lübeck wechselte.

„Aus dem Rheingraben mit heißer stehender Luft kommen Sie nun in die frische Brise von Ostholstein. Hier ist der Geist Gottes manchmal mit dem eigenen Körper zu spüren“, sagte Propst Peter Barz in seiner Predigt. Und weiter: „Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist“, heißt es in Psalm 36. Möge dieser Himmel über Ihrer Tätigkeit in dieser Kirchengemeinde und in Ihrem Leben weit offen stehen!“

Adela Jártimová machte schon während ihres Studiums in Bratislava mehrere Praktika in Deutschland. Nach dem Grundstudium kam sie nach Deutschland, absolvierte das Lehr- und Pfarrvikariat in Heidelberg und Freiburg und war dann Pfarrerin in Heidelberg. Ihre Ordination erfolgte 2009 in der badischen Landeskirche.

Später folgten einige Jahre in Freiburg und in Kippenheim im Schwarzwald, wo sie als Gemeindepfarrerin eingesetzt war; außerdem war sie im Schuldienst tätig. Der Umgang mit Menschen verschiedenen Alters hat Adela Jártimová vor allem gelehrt, „dass der Glaube nur dann ein tragendes Element für den Alltag werden kann, wenn der Glaube entfaltet und reflektiert werden kann. Dem Glauben muss Raum gegeben werden, der es erlaubt, zu hoffen, zu hinterfragen, zu lernen, zu zweifeln“, sagt die Pastorin. Sie will auf die Menschen zugehen und sie im Glauben stärken, sie aber auch mit zentralen Fragen des Glaubens konfrontieren und ihre Fragen ernstnehmen. „Es liegt mir am Herzen, die Menschen in ihren verschiedenen Lebenslagen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten, unabhängig von ihrer Sozialisation und ihrer persönlichen Lebenseinstellung.“

Adela Jártimová ist mit einem in Lübeck tätigen Ingenieur verheiratet. Sie spricht sechs Sprachen sowie drei Alt Sprachen, fühlt sich vor allem aber der Natur verbunden. „Wenn ich mehrere Tage mit meinem Rucksack durch die Natur wandere, unter freiem Himmel schlafe oder auf dem Jakobswegs pilgere und unterwegs neue Menschen kennenlerne, dann fühle ich mich Gott sehr nah“, erzählt sie.

Bereits am Morgen hatte Propst Barz einen Gottesdienst in Timmendorfer Strand gefeiert und dort gemeinsam mit der Kirchengemeinde Pastor Karsten Wolkenhauer begrüßt. Wolkenhauer befindet sich noch in den Anfangsjahren eines Pastors, nicht jedoch am Anfang seiner Laufbahn als Theologe. Der 54-Jährige wurde im niedersächsischen Northeim geboren und wuchs im Harz auf. Er studierte Altphilologie, Evangelische Theologie und Psychologie in Berlin und Heidelberg



Propst Peter Barz führte Pastorin Jártimová in das Amt ein. Sie ist nun für den Pfarrbezirk I zuständig. / Foto: Marco Heinen/Kirchenkreis Ostholstein

und war von 1999 bis 2012 in Wirtschafts- und Beratungsunternehmen tätig. Seine erste pastorale Aufgabe übernahm Karsten Wolkenhauer 2012 in Berlin-Niederschönhausen, bevor er ab 2013 als persönlicher Referent der Präses und des Präsidiums der Synode der EKD im Kirchenamt der EKD arbeitete. In Stralsund und in Prohn bei Stralsund absolvierte Wolkenhauer sein Vikariat und war ab 2018 in Demmin tätig. In Timmendorfer Strand hat er zunächst einen Dienstauftrag und löst Pastor Michael Franke ab, der für den Anfang des Jahres verstorbenen Pastor Thomas Vogel die Betreuung der Gemeinde übernommen hatte.

Quelle: KK OH